Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293153

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Prellerstraße 45

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 403e

Kurzcharakteristik

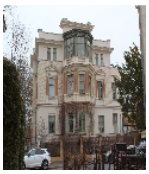
Mietvilla mit Einfriedung, Vorgarten und Wegepflasterung; Putz-Klinker-Fassade, Terrasse, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Juni 1893 Antrag der Architekten Weichardt und Eelbo auf den Bau einer Zweifamilienvilla für den Maurermeister Friedrich Zehmisch. Die zweieinhalbgeschossige Villa greift in ihrem Grundriss auf das klassische Schema zurück: ein Quadrat mit unterschiedlich geformten Vorlagen an allen vier Seiten. Zur Straße hin dominiert ein breiter Halbrunderker, im Hauptgeschoß mit Porphyr- Lisenengliederung vor Sandsteinverblendung, darüber Steinbrüstung, im Obergeschoß ehemals mit filigranen Säulchen und Zinkdachung.Die Rücklagen jeweils einachsig mit großen Ädikula-Fenstern. Der Wintergarten an der Südostseite, ursprünglich mit massiven Säulen im Erdgeschoß, darüber zierlichen gusseisernen Säulen und abschließendem Balkon, wurde 1948 nach Kriegszerstörung massiv und vereinfacht wiederaufgebaut. Besonders repräsentativ ist die Eingangszone an der Westseite gestaltet: Der Eingang besitzt einen hohen, bis in die Beletage reichenden Rundbogenabschluss, darüber ist das Treppenhaus durch ein breites Palladio- Fenster beleuchtet. Das Innere wurde ursprünglich durch die zentrale, geschoßübergreifende Diele mit Oberlicht bestimmt, von der nach vorn die Repräsentationsräume: Wohnzimmer, Speisezimmer (mit Erker) und Salon ausgingen.An der Rückseite befanden sich die Schlafräume sowie Spiel- und Kinderzimmer, während die Wirtschaftsräume wie üblich hinter dem Treppenhaus lagen und das Dachgeschoß Fremden- und Mädchenzimmern sowie der Hausmeisterwohnung vorbehalten war. Die Fassade, mit Putznutung im Erdgeschoß und heller Ziegelverblendung in der Beletage, erhielt ihren auffälligsten Schmuck durch die gemalten Felder im Mezzanin. Die Bemalung (mythologische Szenen bzw. Ornamentik an den Ecken) zog sich um das gesamte Gebäude und wurde bei der neueren Modernisierung der Villa überstrichen.
LfD/1998/2002

Datierung 1893 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09293153 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten

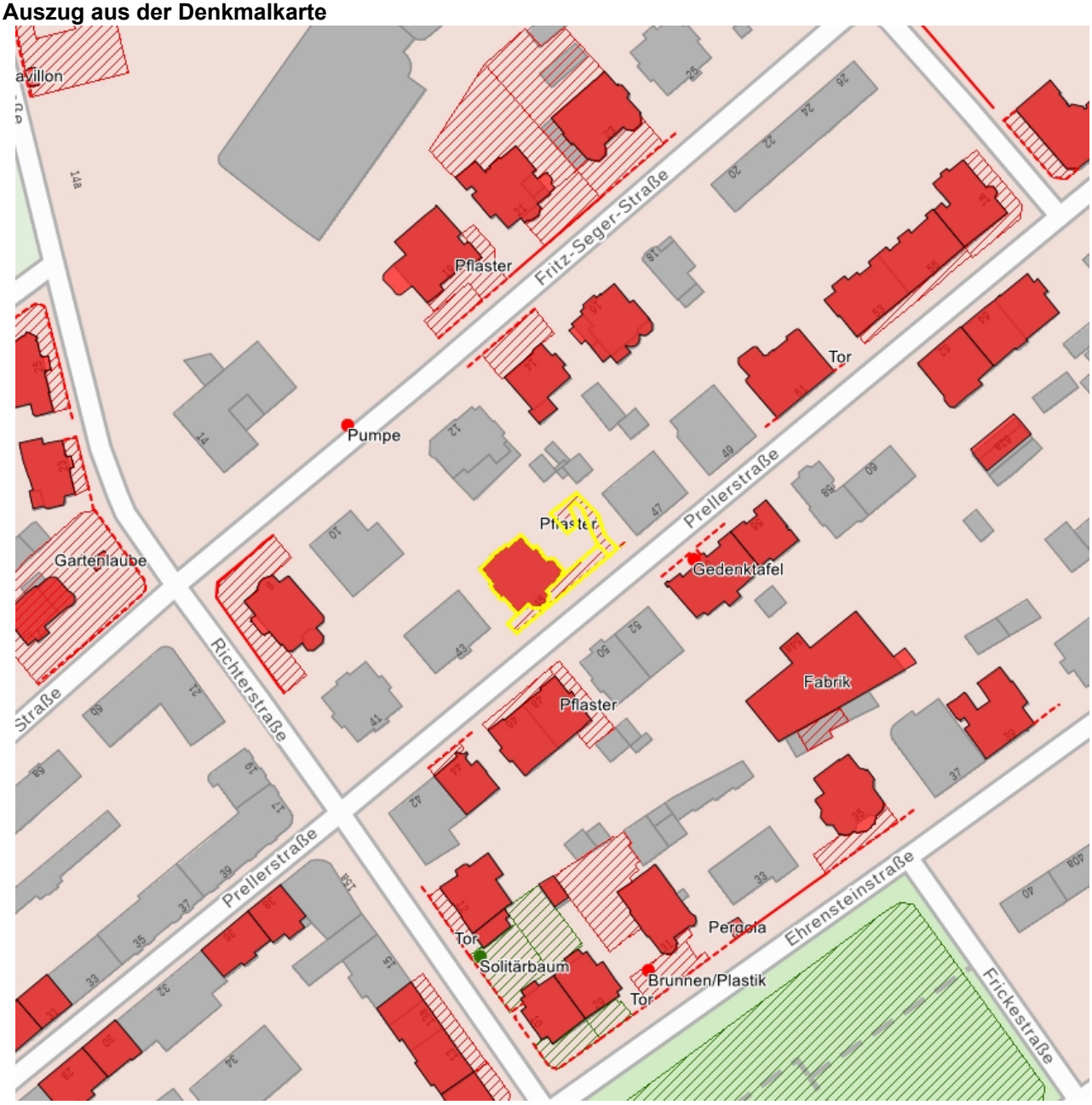


Fotonummer **F 09293153 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietvilla - Detail Obergeschoss



Fotonummer **F 09293153 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.